

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
GRÜNE und Ökologische Wählergemeinschaft
Freie Liste Kallmünzer Umland**

Marktgemeinde Kallmünz
Herrn 1. Bgm. Ulrich Brey
Damen und Herren des Marktgemeinderats
Keltenweg 1
93183 Kallmünz

Kallmünz, 22. Juli 2015

Antrag: Neubau einer Schulturnhalle/Sporthalle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

der derzeitige Zustand der Turnhalle Kallmünz ist den Schülern und den darin Sport treibenden Kallmünzer Bürgern nicht mehr länger zumutbar. Es ist deshalb dringend geboten, schnellstmöglich dafür zu sorgen, dass spätestens im Frühjahr 2016 mit dem Neubau begonnen werden kann.

Mittlerweile ist klar:

- auf Grund der Anzahl der Schüler in der Grund- und Mittelschule Kallmünz bezuschusst die Regierung der Oberpfalz lediglich die Kosten für Sanierung oder Neubau einer 1-fach-Turnhalle.
- Die Mitglieder des Schulverbands sind nur bereit, sich an den Kosten für eine 1-fach-Turnhalle zu beteiligen.
- Die Mehrkosten für eine größere Turnhalle, die wegen der vielfachen Nutzung durch Kallmünzer Vereine erforderlich ist, sind von der Marktgemeinde Kallmünz alleine zu tragen.
- Die derzeitigen Belegungspläne der Turnhalle und des Gemeindesaales ergeben, dass der momentane Bedarf den Bau einer 2-fach-Turnhalle oder einer 1 ½-fach-Turnhalle nebst Gymnastikraum erfordert.
- Die Vereine wünschen keine Zuschauertribüne.

Damit sind mit die wichtigsten Grundlagen für eine schnelle Entscheidung über das weitere Vorgehen gegeben. Damit nicht weiter wertvolle Zeit verloren geht, beantragen wir, der Marktgemeinderat möge nachfolgende Punkte - jeweils einzeln - beschließen.
Der Marktgemeinderat möge beschließen:

Vertreter der Parteien/Wählergemeinschaften:

SPD:
Josef Wein
Fischbach 22
93183 Kallmünz

GRÜNE:
Dr. Eva Schropp
Am Planl 5
93183 Kallmünz

Freie Liste:
Rudolf Maldoner
Schmiedgasse 3
93183 Kallmünz

1. Es soll eine 2-fach-Turnhalle gebaut werden.

Begründung:

Die Grund- und Mittelschule plädiert für eine 2-fach-Turnhalle. Damit kann der Turnunterricht weitestgehend am Vormittag abgehalten werden. Dadurch entfallen Fahrtkosten für Schülerbeförderungen am Nachmittag. Die Vertreter des ATSV bevorzugen ebenfalls eine 2-fach-Turnhalle. Es ist davon auszugehen, wie die vergangenen Jahre zeigten, dass weiterer Bedarf entsteht. Einer 2-fach-Turnhalle sollte deshalb der Vorzug gegeben werden.

2. Die Marktgemeinde Kallmünz erstellt einen Finanzierungsplan incl. gesicherter Zusagen über die grundsätzliche Förderfähigkeit. Ist eine 2-fach-Sporthalle finanzierbar, wird diese gebaut, ansonsten ist die Finanzierbarkeit einer 1,5-fach-Sporthalle zu prüfen.

Begründung:

Nach wie vor ist nicht sichergestellt, in wie weit der Markt Kallmünz in der Lage ist, eine Vergrößerung der 1-fach-Schulturnhalle finanziell zu bewältigen. Ein an den finanziellen Gegebenheiten des Marktes Kallmünz orientierter Finanzierungsplan kann darüber Aufschluss geben, welche Kubatur möglich ist.

3. Des Weiteren wird geprüft, ob der jetzige Zeichensaal nach Ablauf der Bindungsfrist als Gymnastikraum genutzt werden kann.

Begründung:

Der jetzige Zeichenraum wird kaum entsprechend seiner Bestimmung verwendet. Wie die Vergangenheit zeigte, nahmen die Vielfalt und der Zeitumfang der Nutzung der jetzigen Sporthalle ständig zu. Es ist davon auszugehen, dass dies auch in der Zukunft so sein wird. Der jetzige Zeichensaal kann für passende Sportarten eine angemessene Räumlichkeit sein.

4. Bauträger für die neue Sporthalle ist eine Bauherrengemeinschaft aus Schulverband und Marktgemeinde Kallmünz.

Begründung:

Auch die neue Sporthalle wird von der Grund- und Mittelschule sowie den Kallmünzer Vereinen genutzt werden. Sowohl Schulverband als auch die Marktgemeinde Kallmünz hat als Interessenvertreter ihrer Vereine Ideen und Vorstellungen zur Neu- und Ausgestaltung. Eine Bauherrengemeinschaft bietet die Gewähr, dass alle Beteiligten ihre Vorstellungen und Belange sinnvoll einbringen können.

Vertreter der Parteien/Wählergemeinschaften:

SPD:

Josef Wein

Fischbach 22

93183 Kallmünz

GRÜNE:

Dr. Eva Schropp

Am Planl 5

93183 Kallmünz

Freie Liste:

Rudolf Maldoner

Schmiedgasse 3

93183 Kallmünz

- 5. Es wird ein VOF-Verfahren mit Planungsleistungen gewählt, in dem ein in einem ersten Schritt ausgewählter kleiner Kreis von ca. 5 Bewerbern noch Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese Lösungsvorschläge fließen in die Gesamtwertung ein. Die Lösungsvorschläge werden mit je 2000 € vergütet.**

Begründung:

Da bei diesem Bauvolumen ein VOF-Verfahren unvermeidlich ist, sollte gleich die Verfahrensvariante mit Planungsleistungen gewählt werden. Beim Bauvolumen sowohl einer 1,5- als auch einer 2-fach-Turnhalle wird jeweils der Schwellenwert von 207 000€ für Dienstleistungen überschritten. Die Maßnahme ist deshalb europaweit öffentlich auszuschreiben.

Qualität in den verschiedenen Formen – Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Gestaltung – sollte der Maßstab für die neue Sporthalle sein. Wir suchen deshalb nicht die erstbeste, sondern die beste Lösung. Ein VOF-Verfahren mit Planungslösungen ist hierfür die zweckmäßigste Vorgehensweise. Das dauert zwar ein paar Wochen länger, liefert aber gute Aufschlüsse über die planerischen Fähigkeiten der Bewerber und gewährleistet am ehesten das Erreichen der oben definierten Ziele.

- 6. Der projektbezogene Arbeitskreis wird in die Planungen aktiv einbezogen und begleitet das Baugeschehen.**

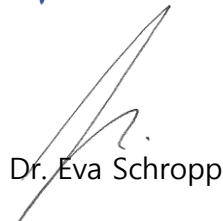
Begründung: Wie die Sitzung des Arbeitskreises am 25. Juni 2015 zeigte, können die Mitglieder viele wert- und sinnvolle Ideen und Anregungen beitragen. Dieses Potenzial sollte im Sinne der o. g. Anforderungen an die neue Sporthalle genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Wein


Rainer Hummel


Angela Weigert


Dr. Eva Schropp


Sabine Ferstl


Rudolf Maldoner

Vertreter der Parteien/Wählergemeinschaften:

SPD:
Josef Wein
Fischbach 22
93183 Kallmünz

GRÜNE:
Dr. Eva Schropp
Am Planl 5
93183 Kallmünz

Freie Liste:
Rudolf Maldoner
Schmiedgasse 3
93183 Kallmünz